

Beitrag von „Ingo69“ vom 28.5.2019, 16:42

Hallo,

[Zitat von Sascha](#)

Vorteil bei Recaro: Stecker sind komplett vorkonfiguriert und eine ABE ist mit dabei.

Hab auch die Recaro Stecker drin, bei mir war aber keine ABE dabei. Der Prüfer wollte da auch keine sehen, ihm reichte daß der Stecker ordentlich aussehen. Könnte mir vorstellen daß ein sauber verlöteter Widerstand mit Schrumpfschlauch auch reicht.

[Zitat von Sascha](#)

Was zu einer erfolgreichen Eintragung immer beitragen kann, ist vorab mit deinem TÜV-Prüfer deiner Wahl das Thema Vollschalensitze vorab zu besprechen!

Da bin ich voll bei Sascha. Viele Prüfer wollen vorab involviert sein und können auch gern mal Tipps geben, was hinterher Rennerei, Nerven und Geld spart. Am besten gut vorbereitet zu einem Termin vorab gehen, vorzugsweise bei dem Prüfenieur der das später abnimmt. Mit Bildmaterial zum Beispiel (wenn's geht mit den Wunschsitzen in'nem Mini) und Brief- oder Scheinkopie der Eintragung. So viele Papiere wie nur möglich. Die Beratung bzw das Vorgespräch kostet nichts, nur etwas Zeit.